(Schwerte). Die Vorbereitung vor Ort lag in Händen von Norbert Schöpf (Dresden). Am Tagungsort wurde kooperiert mit dem Leibniz-Institut für Ökologische Raumentwicklung e. V. (Tagungsräume), der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden und dem Institut für Kartographie der TU Dresden.

Abschließend fasste Jürgen Espenhorst die Ergebnisse des Workshops und des Atlas-Weekends rückblickend zusammen. Er dankte den Organisatoren und Kooperationspartnern für ihre Arbeit. Er lud zugleich ein zu den nächsten 14. Internationalen Atlas-Tagen, die vom 26.–28. April 2019 in der Akademie Villigst in Schwerte an der Ruhr stattfinden werden. Aus dem Meinungsbild der Dresdner Teilnehmer ergab sich die Empfehlung, im kommenden Jahr einen Vergleich der internationalen Atlaspublikationen des 19. und 20. Jhs. ins Zentrum der Veranstaltung zu rücken. Da zugleich die Kollektion eines bedeutenden Sammlers aufgelöst wird, besteht ein großer Reiz für alle Atlassammler, sich auch im kommenden Jahr wieder zu treffen. Anfragen zur Veranstaltung des kommenden Jahres unter pan@schwerte.de.

Wolf Günther Koch, Dresden

■ Deutscher Kartographie Kongress 2018

Bericht zu einer erfolgreichen Fachveranstaltung in München

Der Deutsche Kartographie Kongress 2018 hat im Rahmen der PFGK18 (Photogrammetrie, Fernerkundung, Geoinformatik, Kartographie) vom 7.–9.3. 2018 an der TU München stattgefunden. Für den Kongress mit Firmenausstellung waren 528 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 122 Studierende, angemeldet. Die Messe/Firmenausstellung im Forum des Audimax der TU war

Das Fachpublikum lauscht interessiert dem Keynote-Vortrag von Prof. Goodchild. Foto: Vetter

Die Fachfirmenausstellung war sehr gut besucht. Foto: Vetter

sehr gut besucht. Leider konnte auf Grund der zur Verfügung stehenden Fläche nur 28 Firmen die Zusage zur Ausstellung erteilt werden. Weiteren interessierten Firmen musste eine Absage erteilt werden.

73 Vorträge hat es im Rahmen des Kongresses gegeben, davon hat die DGfK sechs Sessions mit 20 Vorträgen bestritten. 28 Posterbeiträge rundeten das Gesamtprogramm ab.

Die Keynote-Vorträge waren üblicherweise von besonderer

Bedeutung: Viel Begeisterung hat der Astronaut und heute ESA-Koordinator Dr.h.c. Thomas Reiter hervorgerufen. Aber auch Prof. Christian Stiller vom KIT und Prof. Michael Goodchild (USA) haben viel Publikum ins Audimax der TU gelockt.

Der Tagungsband zur Veranstaltung kann unter folgender URL heruntergeladen werden: <http://dgp.de/src/tagung/jt2018/proceedings/start.html>

Mark Vetter, Würzburg

Die Mitgliederversammlung der DGfK (s. Protokoll auf S. 165) Foto: Vetter

Aus Hochschulen und Institutionen

■ Esri Young Scholar Award 2018 an Janine Wagenfeld

Mit ihrer Bachelor-Arbeit „Konzeption zu einer WebGIS-gestützten Unterrichtseinheit für die Jahrgangsstufen 9 und 10 an Gymnasien“ überzeugte Janine Wagenfeld, Studentin an der Hochschule Osnabrück, die fünfköpfige Jury für den Esri Young Scholar Award. Dabei handelt es sich um einen jährlich von Esri vergebenen Förderpreis für die beste studentische Arbeit mit ArcGIS.

Janine Wagenfelds Arbeit hat zum Ziel, Schülerinnen und Schülern mittels methodisch und didaktisch strukturierter Unterrichtsstunden digitale Methoden-

Janine Wagenfeld

und Medienkompetenzen im Fach Erdkunde zu vermitteln. Mit dem gewählten Thema „Stadtklima und die Anpassung an den Klimawandel in der Stadt Osnabrück“ verbinden Schüler somit den regionalen Bezug und das Verarbeiten digitaler Information. Den Schülern ist dadurch nicht nur die Möglichkeit geboten worden, raumbezogene Fragestellungen und Probleme zu lösen, sondern auch den Blick für die Chancen und Risiken ihrer unmittelbaren Umwelt zu schärfen.